



Herzlich willkommen im Amt Nordstornum



Wissenswertes

Stormarns ländlicher Raum zwischen Lübeck und Bad Oldesloe. Das Amtsgebiet des Amtes Nordstornum befindet sich im nördlichen Bereich des Kreises Stormarn zwischen den Städten Lübeck und Bad Oldesloe. Es grenzt im Westen an den Kreis Segeberg, im Norden an den Kreis Ostholstein und im Osten an die Stadt Lübeck bzw. den Kreis Herzogtum Lauenburg. Das Amt Nordstornum besteht aus 12 Gemeinden.

Badendorf

Die ländlich strukturierte Gemeinde Badendorf mit ihren 801 Einwohnern liegt im Nordosten des Amtsbezirks und grenzt unmittelbar an die Hansestadt Lübeck. Seinen Namen verdankt Badendorf dem Ritter Bado, der um 1150 im Auftrag des Grafen Adolf II. den Limes Saxonae überschritt und an der Spitze eines Trupps von Bauern eine wendische Siedlung erreichte, die nach Vertreibung der Wenden „Dorf des Bado“ genannt wurde. Das Gemeindegebiet ist überwiegend im Bereich Heckkaten durch ein Knicksystem geprägt, das rechtwinklig und in gleichen Abständen zu den Wirtschaftswegen verläuft. Da Badendorf am Rande des Landschaftsschutzgebietes Wüstenei liegt, bietet es Radfahrern und Spaziergängern Möglichkeiten für ausgedehnte Ausflüge. Eine gute Verkehrsanbindung an die Nachbargemeinde Zarpfen und die Hansestadt Lübeck ist gegeben.

Barnitz

Südlich der Stadt Reinfeld liegt die Gemeinde Barnitz mit 834 Einwohnern. Sie ist aus einem Zusammenschluss der ehemaligen Gemeinden Groß Barnitz, Klein Barnitz und Lokfeld und später Benstaben hervorgegangen. Diese bilden die heutigen Ortsteile der Gemeinde.

Feldhorst

Im westlichen Teil des Amtsbezirks liegt mit 603 Einwohnern die Gemeinde Feldhorst, die ihren Namen den beiden Ortsteilen Steinfeld und Harvighorst verdankt. Der Ortsteil Steinfeld wurde schon im Jahr 1149 urkundlich erwähnt. Harvighorst wurde dagegen erst 1237 zum ersten Mal genannt, obwohl dieser Ortsteil auch älter sein könnte, da Adolf II. von Schauenburg Siedler aus Flandern, Holland, Friesland und Westfalen schon früher in dieses Gebiet holte.



Hamberge

Die Gemeinde Hamberge ist mit 1.388 Einwohnern (1970 ca. 600) die von der Einwohnerzahl zweitgrößte Gemeinde des Amtes. Sie besteht aus den ehemals selbständigen Gemeinden Hamberge und Hansfelde und liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Hansestadt Lübeck an der alten Heerstraße Lübeck–Oldesloe. Das älteste Wahrzeichen Hamberges ist die zwischen 1286 und 1340 erbaute Kirche. Besonders bemerkenswert ist der mit der Kanzlei vereinigte Altar.

Herzlich willkommen im Amt Nordstornum



Heidekamp - Übersicht

■ Heidekamp

An der Nordgrenze der Stadt Reinfeld liegt mit zur Zeit 469 Einwohnern die kleinste Gemeinde des Amtsbezirks: Heidekamp. Heidekamp wurde 1352 unter dem Namen Hedkampe erstmals urkundlich erwähnt.

■ Klein Wesenberg

Nach Norden hin durch die Trave begrenzt, zählt die im äußersten Nordosten des Kreises Stormarn gelegene Gemeinde Klein Wesenberg zur Zeit ca. 761 Einwohner.

■ Heilshoop

Die Gemeinde Heilshoop mit 596 Einwohnern liegt im Norden des Amtsbezirks zwischen den Gemeinden Zarpfen und Mönkhagen. Das Ortsbild ist durch den im 12. Jahrhundert von Zisterziensermönchen angelegten Moorteich geprägt. Dieser Teich wird heute noch als Eigentum der Gemeinde Heilshoop zur Fischwirtschaft genutzt.



Heilshoop - Moorteich

■ Mönkhagen

Im äußersten Norden des Amtsbezirks liegt die Gemeinde Mönkhagen. Sie ist aus den ehemaligen selbständigen Gemeinden und jetzigen Ortsteilen Mönkhagen und Langniendorf entstanden und hat 643 Einwohner.

■ Rehhorst

Die Gemeinde Rehhorst ist 1978 aus der Zusammenlegung der bis dahin selbständigen Gemeinden Rehhorst, Pöhls und Willendorf entstanden, zu ihr zählen zur Zeit 704 Einwohner. Die Gemeinde Rehhorst ist mit gut 1600 Hektar von der Fläche her die größte Gemeinde des Amtsbezirks. Die bäuerlich strukturierte Gemeinde Rehhorst ist von verschiedenen Wirtschaftswegen durchzogen, die zu ausgedehnten Fahrradtouren und Spaziergängen in landschaftlich reizvoller Umgebung einladen.



Rehhorst - Gemeindefachbereich

■ Wesenberg

1978 ist durch den Zusammenschluß der ehemaligen Gemeinden Groß Wesenberg, Ratzbek und Stubbendorf die Gemeinde Wesenberg mit aktuell 1.225 Einwohnern entstanden. Sie grenzt in westlicher Richtung direkt an die Stadt Reinfeld. Im Ortsteil Stubbendorf wurden 190 Baugrundstücke ausgewiesen. Getrennt durch die Autobahn A 1, die Bundesstraße 75 und die Eisenbahnstrecke Hamburg-Lübeck liegen die drei Ortsteile räumlich relativ weit voneinander entfernt. Hierdurch haben sich die Ortsteile trotz des Zusammenschlusses ihre Eigenständigkeit bewahrt.

